

Mariechen saß auf einem Stein

Gesetzt von Bastian Hepp

Dornröschen war ein schönes Kind

Volkslied

Ma - rie - chen saß auf ei - nem Stein, ei - nem Stein, ei - nem Stein, Ma -
rie - chen saß auf ei - nem Stein.

Beim Singen werden die letzten Silben jeder Zeile entsprechend dem Notenbeispiel wiederholt.

Mariechen saß auf einem Stein.
Sie lockte sich ihr goldnes Haar.
Und als sie damit fertig war,
Da fing sie zu weinen an.
Nun kam ihr ältester Bruder her:
"Mariechen, warum weinst du?"
"Ach, weil ich heute sterben muss."
Da kam der böse Rittersmann
Er hatte in der Tasche
ein großes scharfes Messer.
Und stachs Mariechen in das Herz
Da fiel sie hin zu Boden.
Da kamen zwei Bedienten,
Die legten Mariechen in den Sarg.
Nun kamen ihre Eltern her:
"Mariechen warum blutest du?"
"Das war der böse Rittersmann."
Mariechen ist ein Engelein,
Der Ritter ist ein Teufellein.

Mariechen saß auf einem Stein
Da ging die Türe ling ling ling
Da trat der böse Ritter ein
Der Ritter zog den Säbel raus.
Da ging die Türe ling lin ling
Da trat der liebe Vater ein:
"Mariechen, warum weinst du?"
"Ich weine, dass ich sterben muss."
Da ging die Türe ling ling ling
Da trat die liebe Mutter ein:
"Mariechen, warum weinst du?"
"Ich weine, dass ich sterben muss."
Der Ritter steckt den Säbel ein.
Jetzt lasst uns alle lustig sein!

Dornröschen war ein schönes Kind
Dornröschen, nimm dich ja in acht!
Da kam die alte Fee herein.
Da wuchs die Hecke riesengroß.
Da kam ein junger Königssohn.
Da ging das junge Königspaar.
Da fingen sie zu tanzen an.